

## Angebot: Versickerungsgutachten, Antragstellung

Untersuchungen, Berechnung und Antragstellung für eine Regenwasserversickerung auf Ihrem Grundstück

Die Leistungen beinhalten folgende Arbeiten:

Abstimmung der Vorgehensweise der geplanten Versickerung vor Ort, Flächenermittlung und Durchführung einer Rammkernsondierung bis max. 3 m Tiefe.

Durchführung eines Versickerungsversuches mit Auswertung.

Berechnung der Versickerung mit Gutachtenbericht und Anlagen, Abstimmung der Versickerungsvariante und Lage, Kostenschätzung.

Entwässerungsantrag bzw. Antrag auf Bereinigung vom Anschlusszwang an das Kanalsystem für die Stadt mit Flächenerfassungsbogen.

ggf. Antrag der Wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 10 WHG für Ihre Stadt mit Anschreiben.

Leistungen: pauschal

1. Begehung und Abstimmung vor Ort
2. Auswertung vorhandener Unterlagen und Flächenermittlung
3. Durchführung einer Rammkernsondierung bis max. 3 m Tiefe
4. Durchführung eines in-situ-Versickerungsversuches
5. Auswertung Versickerungsversuch, Ermittlung des  $k_f$ -Wertes\*
6. Hydraulischer Nachweis der Versickerung nach ATV-A 138 mit Bemessung nach Flächengröße, örtlichen Starkregen und ermitteltem Durchlässigkeitsbeiwert  $k_f$ -Wert
7. Ermittlung der erforderlichen Volumen/Abmessungen für die Versickerung als Mulde/Rigole/Mulden-Rigole
8. Auswahl der Versickerungsvariante und Baukostenschätzung
9. Bewertungsverfahren nach ATV-M 153
10. Berechnung der Regenwasserleitungen
11. Versickerungsgutachten, 3-fach mit allen Ergebnissen, Abbildungen und Tabellen
12. Entwässerungsantrag/Befreiung
13. ggf. Wasserrechtsantrag mit Anschreiben, (3-fach =V-Gutachten mit Anlagen)

\*) Sollte der  $k_f$ -Wert nicht ausreichend sein, werden die Leistungen nur bis Punkt 5. als Kurzbericht zusammengefasst und abgerechnet.

Folgende Unterlagen / Arbeiten sind vom Auftraggeber zu leisten:

- Übergabe der Unterlagen, Lagepläne, Bauantrag 1:100, 1:500
- Bereitstellung Wasseranschluß/Tank



Josef Burda  
(Dipl.-Geologe)